



Grußwort des CSU-Ortsvorsitzenden Harald Pohl

Sehr verehrte Bürgerinnen und Bürger der Markt-gemeinde Schwanstetten!

Das Frühjahr kommt und auch wir in der CSU in Schwanstetten sehen voller Zuversicht auf das kommende Osterfest und die Sommermonate, die uns hoffentlich Freiheiten bringen, die wir die vergangenen zwei Jahre doch so schmerzlich vermisst haben.

Ich schreibe diese Worte heute am 16. März 2022, wohl wissend, dass sich zum Erscheinungstermin unserer Ostergrüße vieles, was wir besorgt in den Nachrichten verfolgen, weiterentwickelt hat.

Gerade die Tatsache, dass wir uns in Europa nun mit Krieg, Flucht und all diesen schlimmen Begebenheiten beschäftigen müssen, lässt auch auf die kommenden Monate einen dunklen Schatten werfen. Unsere Gedanken sind bei allen, die hier direkt oder indirekt betroffen sind. Wir, die CSU Schwanstetten, werden

jegliche Unterstützung, die wir aufbringen können, sicherlich ohne Zögern leisten.

Diese Zeiten zeigen uns aber auch, dass unser Engagement und unser Wirken für Demokratie, Freiheit, freie Meinungsäußerung, äußerst wichtig ist – und vollkommen alternativlos. Wir dürfen daher auch Sie herzlich einladen, sich politisch einzubringen. Gerade heute erkennen Sie, wie wichtig dies ist, um unsere Grundwerte zu sichern. Unterschiedliche Meinungen zu haben und diese ohne die Befürchtung von Strafen oder Gefängnis ausdrücken zu dürfen, dies sind Werte, für die wir in der CSU, aber auch die übrigen demokratischen Parteien stehen.

Wir wünschen Ihnen daher ein friedvolles, gesegnetes Osterfest mit hoffentlich viel Gesundheit, Frieden und Freiheit.

Harald Pohl

Aus der CSU-Fraktion

+++Pandemie+++Impfkampagnen+++
+++ Flutkatastrophe +++ Liefer-
engpässe +++ Lockdown +++ 3G +++
Bundestagswahl +++ 4. Welle +++
2G +++ 2G plus +++ Boostern +++ PCR

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das sind nur einige Schlagworte, die das Jahr 2021 geprägt haben.

Doch die aktuelle Situation in der Ukraine lässt uns alle fassungslos zurück. Wir sind in Gedanken bei den Menschen, die dieses Horrorszenario gerade durchleben und hoffen auf baldigen Frieden.

Auch uns beschäftigt das entsetzliche Leid, das Putin diesem Teil Europas zufügt. Die CSU-Fraktion und die einzelnen CSU-Mitglieder überlegen, wie man das Leid mindern kann. Dennoch sind wir in unserem Alltag weiter gefordert, beruflich und privat. Daher wollen wir im folgendem Ihnen einen kleinen Ausschnitt geben, was uns kommunalpolitisch in Schwanstetten in letzter Zeit beschäftigt hat.

Sicherheitswacht

Schwanstetten ist sicherlich kein Brennpunkt, was kriminelle Machenschaften angeht. Aber verbauen wir uns etwas, wenn sich engagierte Bürger finden, die sich im Ehrenamt für die Sicherheit zum Wohle Schwanstettens einsetzen? Uns ist bewusst, dass dies in keinster Weise die Exekutive ersetzt. Der direkte Draht zur Polizei und keinerlei finanzielle Aufwendungen waren für uns schlagkräftige Argumente, diesem Projekt eine Chance zu geben. Nach einem Jahr lassen wir es Revue passieren und entscheiden neu, ob es einen Mehrwert für Schwanstetten bringt.

Termine 2022

19.6. Sommerfest in Harm

24.6. CSU-Ortshauptversammlung

Bürgerbus



Der Bus dreht bereits fleißig seine Runden. Erfreulicherweise haben sich schon Ehrenamtliche gefunden, die dieses Vorhaben tatkräftig unterstützen. Wir hoffen, dass dieses Angebot zahlreich von der Bevölkerung angenommen wird, um nach einem Jahr eine positive Resonanz ziehen zu können.

Bücherschrank Ortsteil Schwand



Nachdem der Ortsteil Leerstetten bereits über einen Bücherschrank verfügt, welcher gut genutzt wird, wurde auf Initiative der CSU Schwanstetten und der Senioren- und Nachbarschaftshilfe in Schwand auch ein Bücherschrank installiert.

Wasserspielplatz



Naturbadeweiher am Beispiel Neukirchen beim Heiligen Blut

In Verbindung mit dem vorhandenen Spielplatz in der Erlengasse stellt der Wasserspielplatz eine zusätzliche Bereicherung, vor allem für Kleinkinder dar. Was fehlt, ist der mehrmals andiskutierte Badeweiher. Mit dem Wasserspielplatz ist der Badeweiher aber nicht ad acta gelegt. Das Projekt muss weiterverfolgt werden.

Sanierung der Mehrzweckhalle



Im Februar wurde unser Antrag zur Erstellung von Finanzmitteln zur Überprüfung auf Sanierung der Mehrzweckhalle behandelt. In den letzten Monaten hatten wir mehrmals Sitzungen in der Gemeindehalle. Hierbei fiel auf, dass diese nun in die Jahre gekommen ist. Um keinen Sanierungsstau bei diesem Aushängeschild unserer Marktgemeinde entstehen zu lassen, haben wir diese Prüfung beantragt.

Abschließend sei der Hinweis erlaubt, dass wir immer ein offenes Wort für Sie haben. Zögern Sie nicht, mit Fragen oder anderen Angelegenheiten frühzeitig auf uns zuzukommen. Wir alle wollen ein liebens- und lebenswertes Schwanstetten.

Alle Bilder: privat



Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes und friedliches Osterfest! Bleiben Sie gesund.

Ihre CSU-Fraktion

gez. Markus Hönig, CSU-Fraktionssprecher

Frauenunion: Nachfolgerin gesucht

1985 wurde die Frauenunion als Arbeitsgemeinschaft der CSU in Schwanstetten gegründet. Neben zahlreichen Treffen, gemeinsamen Fahrten, Ausflügen, Besichtigungen und geselligem Beisammensein hat sie auch immer die kommunalpolitische Arbeit des Ortsverbandes unterstützt, nicht nur in Wahlkampfzeiten. Darüber hinaus engagierte sich die Frauenunion in Diskussionen und in Form von Petitionen und Anträgen auf Kreis-, Bezirks- und Landtagsebene für ureigenste Themen wie gleichgeschlechtliche Bezahlung bei vergleichbaren Tätigkeiten, aber ebenso für die Belange von Kindern, Jugendlichen und älteren Menschen. In guter Erinnerung sind vielen Bürgerinnen und Bürgern sicherlich die Stände am Walpurgis- und Thomasmarkt in Schwanstetten mit dem attraktiven Kuchenbuffet, die mit Hilfe vieler freiwilliger Helferinnen und Helfer gestaltet werden konnten, zumindest bis zum Auftreten der Pandemie.



Der Erlös aus dem Kuchenverkauf wurde für soziale Zwecke gespendet. (Aufnahme vom Evangelischen Gemeindefest in der Kindertagesstätte „Regenbogen“)

Leider ergeht es der Frauenunion wie manch anderen Organisationen und Vereinen, es fehlt der Nachwuchs, und das nicht nur als Folge der Pandemie. Die Bereitschaft zum ehrenamtlichen Engagement und die Freude daran werden immer geringer. Nach über 35 Jahren an der Spitze wird die Vorsitzende Margit Fischer bei der nächsten Wahl nicht mehr kandidieren. Weitere Vorstandsmitglieder tragen sich aus Alters- oder gesundheitlichen Gründen mit ähnlichen Gedanken.

Es besteht also Handlungsbedarf. Und es wäre doch schön, wenn eine Erfolgsgeschichte fortgeschrieben werden könnte. Es ist nicht einmal eine CSU-Mitgliedschaft erforderlich. Wer Interesse hat, mitzuarbeiten, oder Verantwortung übernehmen möchte, kann sich gerne unverbindlich mit Margit Fischer, Telefon 09170 1527, in Verbindung setzen. **BS**

Nachruf

In dankbarer Erinnerung und stiller Trauer nahmen wir Abschied von unserem langjährigen politischen Wegbegleiter und treuen Parteifreund

Leonhard Berthold

* 20. 12.36 † 04. 02. 2022

Leonhard Berthold, „Leo“, trat 1972 in die CSU ein und war 18 Jahre Marktgemeinderat in Schwanstetten.

Dabei setzte er sich leidenschaftlich für das Wohl der Menschen seiner Heimatgemeinde ein.

Wir danken ihm für seine Treue und Unterstützung und werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unser ganzes Mitgefühl gilt seiner Ehefrau Gerda, seinen Kindern, sowie allen Angehörigen.

Im Namen des CSU-Ortsverbandes Schwanstetten

Harald Pohl

Endlich: CSU Sommerfest in Harm – wir freuen uns auf Sie!



IMPRESSUM

Auflage: 3600
Herausgeber: CSU Schwanstetten,
Ortsvorsitzender Harald Pohl

Redaktion: Jürgen Köhn, Harald Oberfichtner,
Harald Pohl, Markus Hönig
Layout und Druck: Satzstudio Siegfried Stolz